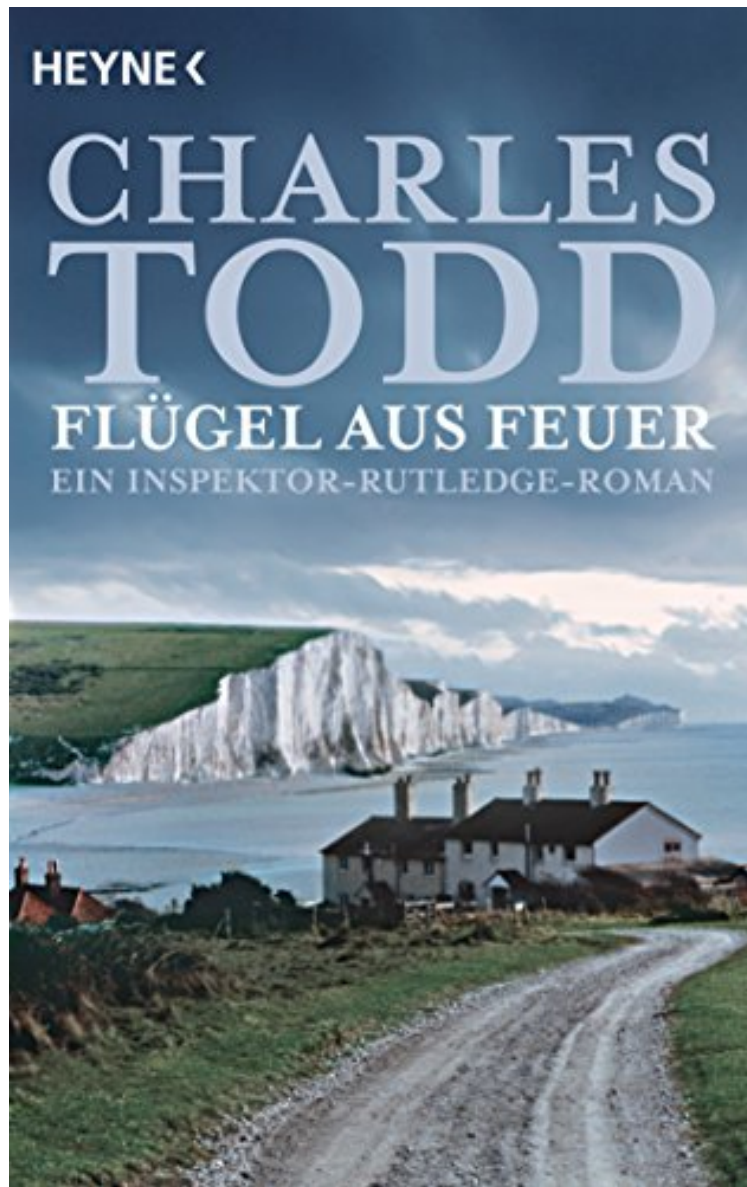


[Free] Flgel aus Feuer: Ein Inspektor-Rutledge-Roman

Flgel aus Feuer: Ein Inspektor-Rutledge-Roman

Von Charles Todd

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #186629 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-29Erscheinungsdatum: 2016-02-29File Name: B01BGOIX6G | File size: 69.Mb

Von Charles Todd : Flgel aus Feuer: Ein Inspektor-Rutledge-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flgel aus Feuer: Ein Inspektor-Rutledge-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Englisches Requiem ...Von Isabelle KleinCornwall nach dem Ersten Weltkrieg: Inspector Rutledge soll Licht in einen Doppelselbstmord und einen darauffolgenden tragischen Unfall bringen. Hintergrund: Sein Chef will ihn in London,

das zur Zeit eine Reihe aufsehenerregender Mordfälle la Jack The Ripper erlebt, aus dem Weg haben. Ian Rutledge, begleitet von seinem Alter Ego Hamish (der Geist eines gefallenen Kameraden) versuchen das Geflecht aus Lug und Trug in der Familie Trevelyan zu entwirren. Rosamund Trevelyan war dreimal verheiratet und ebenso oft verwitwet. Sie hatte sechs Kinder, von denen zwei bereits im Kindesalter verstarben. Nun hat sich die behinderte Tochter Olivia (aus erster Ehe) Marlowe zusammen mit ihrem Bruder Nicholas (zweite Ehe) umgebracht. Als die Familie, darunter das Geschwisterpaar Stephen und Susannah das Haus mit Cousine Rachel und Halbbruder Cormac ausräumen wollen, kommt es zu einem weiteren tragischen Unglück ...Rutledge tappt im Dunkel, keinerlei Indizien belegen etwas anderes als den Doppelselbstmord und den tragischen Treppensturz. Er muss sich auf sein Gespür verlassen und das sagt ihm, dass hier etwas ganz und gar nicht in Ordnung ist. Gespräche mit Cormac zeichnen das Bild einer psychopathischen Olivia, die bereits den Tod der Schwester zu verantworten hat. Einerseits besticht das Buch durch einen menschlichen Inspector, der selbst höchst angeschlagen ist und das Kriegstrauma noch lange nicht bewältigen wird. Es verdeutlicht gelungen die Schrecken eines Krieges, nach dem nichts mehr so ist wie vorher. Zudem kann das Mutter-Sohn-Autorengespann sehr eindringlich und dicht das Geschehen, die Atmosphäre, die Landschaft und die Architektur in Worte bannen. Doch was mitunter eine Stärke ist, sorgt bei zu leiser Gangart für Langeweile. Rutledge durchsucht Häuser, redet mit Bediensteten und Co und versucht so aus allem etwas schlauer zu werden. Dabei zieht er Schlüsse, die mir im Großen und Ganzen zu bezogen und eingebungshaft erschienen, alles andere als plausibel und glaubhaft. Irgendwann wird das alles zusammen dann etwas zu viel Hamish, zu viel Olivia Marlowe, zu viel sinnieren über ihre Tätigkeit als Dichterin. Auch wenn die Schrecken des Krieges durch die Gedichte treffend charakterisiert werden, ist alles was Rutledge sich so deduktiv ersinnt, einfach zu unglaubhaft. So nimmt ein Geschehen seinen Lauf, dem ich zu Beginn gebannt gefolgt bin, denn das düster-dunkle Familiendrama fasziniert. Doch dann fehlt die Spannung, fehlen kommende Ereignisse. Stattdessen denkt und durchsucht Rutledge Erinnerungen und fabuliert sich ein Geschehen zusammen, bei dem schon lange die Luft heraus ist. Auch die Auflösung, Motiv und Täter sind keineswegs überzeugend. Zudem fehlte mir Zeittypisches. Wenn man es nicht ständig via Rutledge in Erinnerung gerufen bekommen würde, könnte das Geschehen auch später stattfinden. Gut, es muss nicht so bezogen-lustig und toodle-oo-mig wie bei Carola Dunns Miss Daisy sein, aber da weiß ich wenigstens was so typisch an den Goldenen Zwanzigern ist. Fazit: Unausgegoren. Verschenktes Potenzial eine unglaubwürdig-konstruierte Motivlage. Drei Sterne. Ich habe hier noch 5 weitere Romane des Duos, ob ich diese lesen werde, steht in den Sternen...13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Englisches Requiem" in neuer Verpackung Von Bellis Habe bereits alle auf deutsch erschienen Romane von Charles Todd gelesen. Dieser ist zwar nicht mein Lieblingsroman, aber ein typischer Todd. Wunderbar dicht und atmosphärisch geschrieben. Was mich jedoch enorm gereizt hat, ist, dass dieses Buch bereits im Jahr 2000 unter dem Titel "Englisches Requiem" erschienen ist. Die Seitenzahl der beiden Romane ist zwar nicht identisch, aber es ist nirgendwo zu ersehen, dass es kein neuer Roman von Charles Todd ist. Hier wird der Leser ganz schnell hereingelegt. Die fünf Sterne gab es natürlich für Charles Todd. 13 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Titel der 1. Auflage ENGLISCHES REQUIEM Von Ulmer Spatz Mit Spannung habe ich das NEUE Buch von Charles Todd erwartet. Doch schon nach ein paar Seiten stellte sich heraus, dass es sich hier um eine vertraute Kulisse handelte. Dieser Band der wunderbaren Krimiserie ist bereits früher unter dem Titel "Englisches Requiem" erschienen (meines Wissens der 2. Band der Serie) und somit für echte Fans nichts Neues. Deshalb 1 Punkt Abzug. Der Verlag hat mir jedoch versichert, dass der im Winter erscheinende Band "Kalt wie Stein" eine neue Story sei. Darauf freue ich mich.

Kurzbeschreibung In einem Dorf an der Küste von Cornwall sterben drei Mitglieder einer alteingesessenen Familie kurz hintereinander unter mysteriösen Umständen. Die örtliche Polizei hat die Fälle abgeschlossen: zwei Selbstmorde und ein Unfall. Doch eine Verwandte der Toten hat Zweifel und wendet sich an das Innenministerium. Das wiederum schaltet Scotland Yard ein, und Inspektor Rutledge wird beauftragt, die Fälle näher zu untersuchen. Pressestimmen "Genial! Einfach genial. Für Krimi-Fans mit literarischem Anspruch ein Muss!" (Brigitte) "Für Krimi-Fans mit literarischem Anspruch ein Muss!" (Brigitte) "Todds Charaktere sind eindringlich, fesselnd und psychologisch glaubwürdig." (Tobias Gohlis, Die Zeit) "Eine ergreifende Geschichte, faszinierende Charaktere und subtile psychologische Raffinesse - das alles atmosphärisch dicht erzählt." (The New York Times) Kurzbeschreibung In einem Dorf an der Küste von Cornwall sterben drei Mitglieder einer alteingesessenen Familie kurz hintereinander unter mysteriösen Umständen. Die örtliche Polizei hat die Fälle abgeschlossen: zwei Selbstmorde und ein Unfall. Doch eine Verwandte der Toten hat Zweifel und wendet sich an das Innenministerium. Das wiederum schaltet Scotland Yard ein, und Inspektor Rutledge wird beauftragt, die Fälle näher zu untersuchen.